Köslings Komedy Klub: Kabarett, Comedy & Zauberei im mittwochsMIX



Moderator und Zauberkünstler Marcel Kösling verbindet in seinen Shows Zauberei, Comedy, Kabarett und Musik und wird am Mittwoch, den 20.03.2024 durch das Programm führen. Der vielfach ausgezeichnete Künstler hat in seinen mehr als 15 Jahren auf der Bühne zahlreiche Künstlerinnen und Künstler kennen- und schätzen gelernt.

Drei der Künstler*innen hat er nach Bergkamen eingeladen und präsentiert um 19.30 Uhr im Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum Bergkamen einen mitreißenden Comedy-Varieté-Abend. Marcel Kösling lebt in Hamburg. Regelmäßig ist er zu Gast im Quatsch Comedy Club, im Schmidt Theater und bei NightWash.

Zu Gast an diesem Abend sind:
Hans-Hermann Thielke, Postbeamter Ade, sitzt in seiner Trutzburg – einem 2 ¾ Reihenmittelhaus am Rande einer

Kleinstadt und denkt nach: Wird meine Arbeit schon bald von einem fleißigen Roboter übernommen?

Laura Brummer: Oscarmoderatorin, Broadwaystar und eine Ikone. All das ist sie nicht! Die gebürtige Kölnerin ist ausgebildete Musicaldarstellerin und steht schon von klein auf gerne auf der Bühne.

Robert-Louis Griesbach ist Stammkünstler im legendären Quatsch Comedy Club und war Ensemblemitglied der Sketch Show auf ProSieben. Aus zahlreichen Produktionen kennt man seine Stimme und es ist ein unterhaltsames Erlebnis, ihn live auf der Bühne zu erleben.

Kösling Komedy Klub
Mi. 20.03.2024 / 19:30 UHR
Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen
Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

Picknick im Grünen: Wochenendworkshop Experimentelles Zeichnen für Erwachsene im Pestalozzihaus



Tania Mairitsch-Korte.

Die Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen veranstaltet von Samstag, 16.03. bis Sonntag, 17. März, den nächsten Kreativworkshop mit Tania Mairitsch-Korte für Erwachsene. Die Künstlerin Tania Mairitsch-Korte ist Dozentin des experimentellen Zeichenworkshops, der im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte stattfindet.

Genuss pur… Kaffee, Kuchen, Tee, Plätzchen, mit Geschirr und Teekannen werden auf karierten Decken zu einem Picknick aufgebaut. Frische Blumen und „Rasenstücke“ runden die Szene auf dem Tisch ab. Dieser Wochenendworkshop richtet sich an alle, die intensiv Zeichnen wollen. Zu Beginn werden schnelle Skizzen von Ausschnitten gezeichnet. Dabei können auch unterschiedliche Materialien verwendet werden. Nach dem „zeichnerischen Warm-up“ beginnt der Einstieg in die intensive Zeichnung. Auch hier ist das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien möglich und erwünscht. Nach der „Arbeit“ soll der Genuss nicht zu kurz kommen. Der Kuchen und die Plätzchen werden zum Abschluss in entspannter Atmosphäre verzehrt. Dazu gibt es Kaffee oder Tee.

Die Workshopzeiten sind Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 11:00 bis 15:30 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 28,00 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10,00 Euro.

Interessenten können sich noch für den Wochenendworkshop anmelden und erhalten weitere Informationen auch zum benötigten Material bei der Jugendkunstschule Bergkamen telefonisch unter 02307/965-462 oder 02307/288848. Anfragen erreichen die Jugendkunstschule per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Am gleichen Wochenende wie der Zeichenworkshop findet auch der Keramikworkshop mit Dietrich Worbs statt. In diesem Workshop können noch Restplätze belegt werden.

Förderverein des Bachkreises feiert am 16. März sein traditionelles Fest



Das Ehemaligenorchester des Bachkreises.

Am Samstag, 16. März, ab 14.30 Uhr begeht der Förderverein des Bachkreises sein traditionelles Fest im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit den Orchestern des Bachkreises, der Flötenlegion der 5.Klassen, den Orchesterklassen und den Chören des Städtischen Gymnasiums.

Erstmals wird auch das vor einiger Zeit gegründete Ehemaligenorchester auftreten.

Die Festgäste haben die Möglichkeit, bei Kaffee, Kuchen und Würstchen gute Gespräche zu führen.

Der Förderverein erwartet wieder einen regen Besuch des Festes.

Butch Williams beim Sparkassen Grand Jam am Mittwoch: Es gibt noch Restkarten an der Abendkasse



Butch Williams. Foto: H. .J. .Maquet

Der nächste Sparkassen Grand Jam ist mit einem der besten Sänger Deutschlands besetzt: Showman und Top Entertainer Butch Williams ist am Mittwoch, 6. März 2024 zu Gast im Thorheim.

Für diese Veranstaltung sind noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich.
Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr.

Sparkassen Grand Jam
Mi. 06.03.2024 / 20.00 UHR

Besetzung:
Butch Williams Vocals
Olli Gee Bass
Paul Jobson Keys
Nils Bölting Gitarre
Oliver Spanuth Schlagzeug
Tommy S Sax

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Weiterer Termin:

Mi. 03.04.2024 / 20.00 Uhr
Kat Baloun

Netzwerk Demenz und Musikakademie Bergkamen: Anmeldungen für das Salonmusikkonzert möglich



Das Blasorchester Bergkamen (BOB). Foto: Abel Varga

Musik verbindet und erfreut alle Menschen. Getragen von diesem Gedanken, laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie, unter dem Motto „frische Brise im Salon“, zu einem besonderen Konzertereignis ein: Am Dienstag, 14. Mai, findet im „studio theater bergkamen“ um 16:00 Uhr das mittlerweile siebte Salonmusikkonzert statt. „Diese inklusive Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich nicht nur an Menschen mit Demenz und deren Angehörige, sondern explizit an alle Musikinteressierten“, sagt Tobias Stacke, einer der Organisatoren. Der Flyer zum Programm wird im Stadtgebiet verteilt und findet sich auch auf der Homepage der Stadt Bergkamen unter dem Suchwort „salonmusikkonzert“.



Leitet das BOB: Thorsten Lange-Rettich

In diesem Jahr gestaltet das Sinfonischen Blasorchester BOB das Programm. „Wir werden mit rund 30 Instrumentalisten das bisher größte Ensemble der Konzertreihe auf der Bühne haben“, sagt Anne Horstmann, die unter anderem für die Organisation der Künstler und die Moderation zuständig ist. „Das BOB bietet eine große stilistische Bandbreite und vielfältige Klangfarben. Es wird viel zu hören, aber auch Überraschendes zu sehen geben.“ Alle Bergkamener, die Freude an Musik haben, sind herzlich eingeladen.

Einlass ist im „studio theater bergkamen“, Albert-Schweitzer-Straße 1, ab 15:00 Uhr. Das Konzert dauert etwa eine Stunde und endet gegen 17:00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen ist bis spätestens 10. Mai eine Anmeldung erforderlich.

Telefonisch geht das unter der 02307/965-433 oder per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de Die Rollstuhlplätze sind leider bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen nach wie vor problemlos möglich. Der Rollator wird vor Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen.

Kabarettist Arnulf Rating ist wieder da!: „Dienstälteste scharfe Zunge des Landes“ zu Gast im studio theater



Arnulf Rating. Foto Jörn Hartmann

In der nächsten Kabarettveranstaltung am Freitag, 8. März, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen zerlegt Arnulf Rating mit seinem wortgewaltigen Programm „tagesschauer“ gekonnt

aktuelle Themen aus Presse und Zeitgeschehen.

Arnulf Rating zählt zu Deutschlands bekanntesten Kabarettisten und bei seinen Auftritten lässt er kein strittiges Thema aus. Gekonnt manövriert er sein Publikum durch Politik, Gesellschaft und Medienrummel.

Der „tageschauer“ ist die aktuelle Reaktion von Arnulf Rating auf die täglichen Duschen in Zeiten der Generaldebilmachung. Gemeinsam mit seinen Prachtfiguren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse entscheidet er zwischen Menschen, Viren, Mutationen. Er weiß: Die Fackel der Aufklärung kann auch eine Nebelkerze sein. In dieser Welt überlebt man nur mit Humor. Denn das ist bekanntlich der Knopf, an dem wir drehen können, bevor uns der Kragen platzt.

Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der drei legendären Tornados, der auf der Bühne steht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den Tornados: Unterhaltung mit Haltung.

8. **08.03.2024 / 20.00 UHR**
   Arnulf Rating
   „tagesschauer“
   studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen
   Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

Konzerte in der

Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse: Jugend-musiziert-Preisträgerkonzert und Beethoven-Klavierabend



Laden zu zwei besonderen Konzerten ein (v.l.): Rudolf Helmes, Michael Krause von der Sparkasse und Johannes Wolff

Zu gleich zwei besonderen Konzerten laden die Sparkasse Bergkamen-Bönen und die Musikschule Bergkamen in der ersten Märzwoche ein:

Jugend-musiziert-Preisträgerkonzert am 6. März

Nach der Teilnahme am Regionalwettbewerb Jugend musiziert Ende

Januar darf Henry Kudella (11) sich über einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Köln freuen! Zur Preisverleihung wird er sein abwechslungsreiches Programm auf der Gitarre nochmals präsentieren.

Der Konzertabend wird komplettiert von fortgeschrittenen Schülern und ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträgern mit Klavierwerken von Beethoven, Brahms, Chopin und Schubert.

Klavierabend mit Musik von Beethoven am 7. März

Kaum ein anderer Komponist hat sich so sehr für die Freiheit und Menschenrechte eingesetzt wie Beethoven. Anfänglich glühender Bewunderer der französischen Revolution, hat er auch später im Wien der Metternich-Zeit manche Äußerung gewagt, für die weniger berühmte Menschen eingesperrt worden wären.



In einer Zeit, in der Menschenrechte und Freiheit vielfach bedroht sind, kann die Musik Beethovens Mut machen, sich dafür einzusetzen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf die Variationen c-Moll und die berühmte Sonate „Pathétique“ freuen. Im zweiten Teil erklingen zwei Spätwerke, die Sonate E-Dur op. 109 und die Sonate c-Moll op. 111. Es spielen die Pianisten

, die beide an der Musikschule der Stadt Bergkamen unterrichten.

Beide Konzerte beginnen jeweils um 19:30 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2. Der Eintritt ist frei!

Verein Kulturpott Ruhr e.V.: Vermittlung von Freitickets nun auch in der Stadtbibliothek

Der Verein Kulturpott Ruhr e.V. eröffnet eine Zweigstelle seines Angebots in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bergkamen. Immer dienstags von 16 bis 18 Uhr sind ehrenamtlich tätige Mitarbeitende des Vereins in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bergkamen im Erdgeschoss anzutreffen, zum ersten Mal am Dienstag, 5. März.

„Kultur für alle“, das hat sich der Verein Kulturpott Ruhr e.V. auf die Fahnen geschrieben. Menschen, denen es finanziell nicht gut geht, sollen kulturelle Teilhabe erhalten. So vermittelt der Verein kostenlos Eintrittskarten zu Veranstaltungen, Theateraufführungen und Konzerten – zum Beispiel den Besuch für die Ruhrtriennale, des Fussballmuseums in Dortmund, des Planetariums in Bochum oder einer Inszenierung in einem Theater in Essen. Die Veranstaltungen finden sich im ganzen Ruhrgebiet und gerade auch im näheren Umkreis.

Kulturgast zu werden ist ganz einfach. Profitieren von diesem Angebot können Menschen – Kulturpott Ruhr spricht von Gästen – die als Einzelperson aktuell monatlich weniger als 1.250 EUR netto Einkommen zur Verfügung haben oder Empfänger von Transferleistungen (Bürgergeld, Grundsicherung, Transfergeld oder BAföG) sind. So melden sich die Gäste bei dem Verein an, legen eine entsprechende Bescheinigung vor und nennen ihre Interessen. Der Kulturpott Ruhr vermittelt dann die Karten für

den Gast und eine Begleitperson, die dann vor der Veranstaltung auf den Namen zurückgelegt werden.

Die Stadt Bergkamen freut sich sehr auf diesem Wege die Arbeit des Vereins Kulturpott Ruhr e.V. unterstützen zu können.

Kabarettist Arnulf Rating ist wieder da!: „Dienstälteste scharfe Zunge des Landes“ zu Gast im studio theater



Arnulf Rating. Foto Jörn Hartmann

In der nächsten Kabarettveranstaltung am Freitag, 8. März, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen zerlegt Arnulf Rating mit seinem wortgewaltigen Programm „tagesschauer“ gekonnt aktuelle Themen aus Presse und Zeitgeschehen.

Arnulf Rating zählt zu Deutschlands bekanntesten Kabarettisten

und bei seinen Auftritten lässt er kein strittiges Thema aus. Gekonnt manövriert er sein Publikum durch Politik, Gesellschaft und Medienrummel.

Der „tageschauer“ ist die aktuelle Reaktion von Arnulf Rating auf die täglichen Duschen in Zeiten der Generaldebilmachung. Gemeinsam mit seinen Prachtfiguren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse entscheidet er zwischen Menschen, Viren, Mutationen. Er weiß: Die Fackel der Aufklärung kann auch eine Nebelkerze sein. In dieser Welt überlebt man nur mit Humor. Denn das ist bekanntlich der Knopf, an dem wir drehen können, bevor uns der Kragen platzt.

Mit Tempo und hohem Unterhaltungswert brilliert hier eine der dienstältesten scharfen Zungen des Landes. Der letzte der drei legendären Tornados, der auf der Bühne steht. Sein Maßstab ist der gleiche wie damals bei den Tornados: Unterhaltung mit Haltung.

8. **08.03.2024 / 20.00 UHR**
   Arnulf Rating
   „tagesschauer“
   studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen
   Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

---

Vortrag in der Ökologiestation: Die Welt der

Sande – Sande der Welt

Als Finissage der derzeitigen Ausstellung auf der Ökologiestation über die Wunderwelt mikroskopisch kleiner Lebewesen in 3D von Prof. Cypionka der Uni Oldenburg, berichtet die Geologin Janine Teuppenhayn am Montag, 4. März, ab 19:00 Uhr, völlig Unbekanntes und sehr Informatives über den scheinbar so gewöhnlichen Stoff „Sand“, mit dem jeder schon einmal in Kontakt gekommen ist.

Wer jedoch einmal genaueren Einblick in den überraschend farbigen, formenreichen Mikrokosmos organischer und anorganischer Sandbestandteile erhalten hat, wird künftig mit völlig anderem Bewusstsein über Strände laufen und höchstwahrscheinlich auch der Sammelleidenschaft erliegen. Über 100 verschiedenste Sande trug die Referentin von Reisen zusammen. Unvorstellbar ist darin die Vielfalt an Kristallen und Organismenresten, die alle eine individuelle Geschichte von der Entstehung des Sandes erzählen. Die technische Nutzung von Sand ist ebenfalls Thema des Vortrags auf der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen.

Eine Anmeldung ist beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth unter der Nummer 02389 9809 11 oder per Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Stadtbibliothek Bergkamen erhält Spende im Wert von

1.000 Euro: Mehr über die Ukraine erfahren



Jörg Feierabend und seine aus Kyiv (Ukraine) stammende Mitarbeiterin Svitlana Berdnykova präsentieren einige der neuen Bücher, die jetzt in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden können.

Anlässlich des zweiten Jahrestags des russischen Angriffs der Ukraine hat die Stadtbibliothek Bergkamen eine Spende im Wert von 1.000 Euro erhalten. Diese umfasst neben Reportagen, Sachbüchern, Erzählungen und Romanen – viele davon von ukrainischen Autorinnen und Autoren – auch finanzielle Mittel zur Anschaffung weiterer Literatur aus der und über die Ukraine. Die Spende soll es den Menschen in Bergkamen erleichtern, sich umfassend über die lange Geschichte der Ukraine zu informieren und die reichhaltige Geschichte des Landes kennenzulernen.

Jörg Feierabend, Leiter der Stadtbibliothek, freut sich in doppelter Hinsicht über die Spende: „Lesebegeisterte in Bergkamen haben nun Zugriff auf so großartige Autorinnen und Autoren wie Andrei Kurkow und Tanja Maljartschuk sowie auf die drei Hauptwerke von Serhij Zhadan, der 2023 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten hat.“ Darüber hinaus ist die Stadtbibliothek jetzt auch in der Lage, politisch Interessierten Titel anzubieten, die über die Ursachen des Konflikts und die Vorgeschichte des russischen Angriffskriegs informieren.

Spender Martin Pape beschäftigt sich seit Kriegsbeginn mit Literatur aus der Ukraine: „Die russische Propaganda behauptet, dass es keine eigenständige ukrainische Kultur gibt. Die Bücher, die jetzt in der Stadtbibliothek verfügbar sind, belegen die Dreistigkeit dieser Lüge.“ Bemerkenswert sind aus seiner Sicht auch jene russischen Autorinnen und Autoren, welche die zunehmende Radikalisierung Russlands frühzeitig erkannt und in ihren Werken verarbeitet haben. Als Beispiel dafür nennt er Vladimir Sorokins Roman „Der Tag des Opritschniks“. Sein Urteil: „Mehr als ein Geheimtipp und sehr empfehlens-
wert.“